



Dynacord D 8 & SUB 112

Kinderleicht

Fast schon kleiner als manche HiFi-Box zu Hause ist der jüngste Spross der Dynacord D-Lite-Serie. Ob diese PA für Kleinwagenbesitzer vielleicht viel größer klingt oder ob Dynacord hier die physikalischen Grenzen wohl unterschritten hat? – Wir wollen es genau wissen.

Sie ist kinderleicht, es gibt keinen Lack der abblättert und kein Holz das bei Regen aufquillt – so oder so ähnlich kann man die D 8 von Dynacord ganz oberflächlich beschreiben. Zudem bringt sie dank Neodymmagneten gerade mal neun Kilogramm auf die Waage, während der passende Subwoofer SUB 112, in **Bassreflexbauweise** aus Birkenmultiplex gefertigt, mit 20 Kilogramm massiv da steht.

Weitere Vorteile kommen aber erst nach einer genauen Inspizierung ans Tageslicht. Die Fertigungsqualität ist definitiv vom Feinsten. Der Kunststoffkorpus der D 8 wirkt wie edel lackiert, ohne auch nur eine einzige Presskante. Die SUB 112 ist sogar mit Zweikomponentenlack versehen, der normalerweise nur bei weitaus teureren Boxen zu finden ist. Wer die D 8 aufhängen will findet unter wasserdichten Abdeckungen zahlreiche eingelassene Gewinde. Beiden Boxen gemein ist ein stabiles, verschraubtes Frontgitter, das mit Akustikschaumstoff beklebt, vor Spritzwasser und Tritten schützt. Allgemein zeigen geradesitzende Schrauben und Anschlüsse, dass in Straubing mit Sorgfalt gefertigt wird.

gnet erinnert ein wenig an den 15L von Elektro Voice und verspricht große Hübe. Suboptimal fällt allerdings die mit 6-dB-Flankensteilheit gewählte passive Frequenzweiche aus. Das führt dazu, dass der Bass ortbar wird, da man den Sub in den unteren Mitten auch noch mithört.

Die Suche nach den Schrauben am Topteil fiel etwas länger aus. Der Schaumstoff ist zwar geklebt, allerdings ist der letzte Rand mit Klett versehen und mitten drinn befinden sich acht Schrauben. Auch der 8"-Tiefmitteltöner der D 8 ist beschichtet und mit der zweiten aufgesetzten Membran versehen. Am Hochtöner zeigen sich die ersten eingesparten Kilos. Das 90°-x-90°-Horn ist Teil des Kunststoffkorpus und damit entsprechend leicht. Die Frontplatte lässt sich nach dem Lösen der nächsten acht Schrauben mitsamt den Lautsprechern leicht anheben.

Der mit kurzem Kabel angelötete Hochtöner erfordert bei einem Defekt den Lötkolben. Die Frequenzweiche beherbergt nämlich einen alten Technikertrick: Im Signalweg sitzt eine Halogenlampe, die entsprechend der Leistung mitglimmt und bei Überlast anstelle der Spule des Hochtöners durchbrennt. Klangoptimierende Bauteile sitzen auf einer dicken Platine. Alles wurde ordentlich

Dynacord D 8 & SUB 112

- Vertrieb Bosch/EVI Audio www.dynacord.de
- Preise (UVP) D 8 511 €
SUB 112 818 €

Konzept

Devise: klein – aber oho! Die jüngsten Leichtgewichte der D-Lite-Serie sind kleine Leistungsriesen. Die D-8-Fullrange-2-Wege-Box wiegt weniger als 9 kg, bietet aber innerhalb ihrer Klasse im Vergleich zu ähnlichen Produkten bis zu 10 dB mehr Spitzenschalldruck. Dazu passend der 12"-Woofer SUB 112, der mit nur 20 kg Gewicht und einer Spitzenbelastbarkeit von 1.600 W ein beeindruckendes Bassfundament bis hinab zu 43 Hz liefert.

Martin Traut,
Manager Business Line Dynacord

Sechs Schrauben mit speziellen Beilagscheiben halten den kompletten Frontrahmen des Subwoofers. Das von Dynacord entwickelte Bass-Chassis macht mit seiner komplett beschichteten Membran und einer äußerst schweren Gummisicke einen sehr massiven Eindruck. Auffällig ist die fast bis zum Rand aufgeklebte zusätzliche Membran anstelle einer gewöhnlichen Staubschutzkalotte.

Mit ihrer halbrunden Form verleiht sie dem Chassis eine hohe Festigkeit. Der Neodymma-

Bassreflex: Der rückwärtige Schall eines Speakers wird durch eine Öffnung geführt. Länge und Volumen dieser Öffnung geben der Luftmasse eine Resonanzfrequenz die unterhalb der eigentlichen Übertragung des Tieftöners liegt. Wird diese Frequenz vom Lautsprecher wiedergegeben, so verstärkt das mitschwingende Luftvolumen sie deutlich.

Technische Daten

D 8

• Frequenzbereich	65 Hz–20 KHz
• Schalldruck	94 dB (1 W/1 m)
• Abstrahlwinkel	90° x 90°
• Leistung	250 W RMS 500 W Program 1.000 W Peak
• Abmessungen	282 x 442 x 259 mm
• Gewicht	8,8 kg

SUB 112

• Frequenzbereich	43–350 Hz
• Schalldruck	92 dB (1 W/1 m)
• Leistung	400 W RMS 800 W Program 1.600 W Peak
• Abmessungen	545 x 380 x 445 mm
• Gewicht	20 kg

verklebt und/oder angeschraubt. Auf diese Weise kann kein Bauteil der Weiche bei Stürzen oder gar schon bei hohem Schalldruck abfallen.

Den Clou des kinderleichten Lautsprechers aber bietet der Tiefmitteltöner. Das Chassis ist weder aus Druckguss noch aus Aluminium, sondern besteht aus Kunststoff. Das Vertrauen in das Material geht soweit, dass der Magnet mit

zusätzlichen Kunststoffstreben gehalten wird. Auch dies hilft bei Stürzen gegen ein Abreißen des Magneten.

Die D 8 lässt sich mit einer Hand locker auf ein ausgefahrenes Boxenstativ heben. Das relativ tiefe Horn und der breite Winkel des Hochtöners, sowie die verstärkte Membran des 8"ers sorgen für eine gute Strecke und Weite an Schalldruck. Dabei fehlt es vor allen Dingen nicht an Grundtönen in der Stimme. Der SUB 112 rundet das Klangbild nach unten deutlich ab.

Das kleinste Gespann der D-Lite-Serie erweist sich klanglich als sehr ausgeglichen. Dank des kaum bündelnden, impulsfesten Tiefmitteltöners wirkt die Box auch über lange Zeit nicht zu angestrengt. Eine gut abgestimmte Weiche sorgt auch bei großen Lautstärken für ein unverändertes Klangbild. Die Impulsfestigkeit des SUB 112 ist dank des hochwertigen Chassis und der konischen, patentierten Bassreflexöffnung auch hier ausreichend vorhanden.

„Eine Halogenlampe im Signalweg brennt anstelle der Spule bei Überlast durch.“

Mit ihrem gewinkelten Gehäuse kann die D 8 auch als Bühnenmonitor eingesetzt werden. Die hier gebotene Lautstärke und das Durchsetzungsvermögen lassen die D 8 sogar als Gesangsmonitor im Rockbereich durchgehen. Allerdings darf man natürlich weder Bassdrum noch Bass dazumischen, denn so etwas kann kein 8"er sinnvoll verarbeiten. Die geringe Größe wird auf jeden Fall so manches Platzproblem lösen. Ohne Probleme passt das System also in einen

Kleinwagen und genauso wenig Probleme bietet die Beschallung eines kleinen Rockclubs. Die gute Stimmwiedergabe und vor allem das leichte Handling machen die D 8 zudem zum Tipp für Konferenzen.

◆ Michael Lachawitz

Fazit

Die kleine D-Lite D 8 mit dem passenden SUB 112 ist ein großer Allrounder mit kleinen Maßen und geringem Gewicht. Ihr ausgewogenes Klangbild macht sie sehr flexibel im Einsatz. Ihre ausgesprochen hochwertige Fertigung und Belastbarkeit werden den Besitzer lange erfreuen und seinen Geldbeutel mit hoher Wahrscheinlichkeit nur ein einziges Mal belasten.